

Peter Schulthess, Präsident der Schweizer Charta für Psychotherapie

Vorwort des Herausgebers

Die Zeitschrift „Psychotherapie Berufsentwicklung“ ist bisher von drei Berufsverbänden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz herausgegeben worden. Der deutsche Verband DVP beschloss vor Jahresfrist seine Auflösung, die mittlerweile erfolgt ist (vgl. Beitrag von Th. Kubach in Heft 1-2012). Im Zusammenhang mit den Schwierigkeiten der Produktion unserer Zeitschriften im Verlag EHP entschloss sich der ÖBVP, die gemeinsame Herausgeberschaft unserer beiden Zeitschriften „Psychotherapie Wissenschaft“ und „Psychotherapie Berufsentwicklung“ zu beenden. Der ÖBVP möchte eine neue wissenschaftliche Zeitschrift konzipieren, gemeinsam mit den österreichischen Ausbildungsvereinen, dies nicht zuletzt, um neuen Rahmenbedingungen in der österreichischen berufspolitischen Psychotherapielandschaft gerecht zu werden. Er bemüht sich, den alten Zeitschriftennamen „Psychotherapie Forum“ im Springer Verlag wieder zu reaktivieren.

Wir wünschen dem Verband bei der Lancierung der neuen Zeitschrift alles Gute und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit, erst im Rahmen der Zeitschrift „Psychotherapie Forum“ und deren „Supplement“ und danach in den beiden neuen Zeitschriften, die wir vorerst im gemeinsamen Selbstverlag herausbrachten und dann im Verlag EHP verlegen wollten.

Die Schweizer Charta für Psychotherapie wird die beiden Zeitschriften „Psychotherapie Wissenschaft“ und „Berufsentwicklung“ weiter herausgeben. Verlegt werden die Zeitschriften vorderhand im Verlag Schweizer Charta für Psychotherapie.

Die Verbandsnachrichten aus Deutschland und Österreich werden der „Berufsentwicklung“ nun natürlich fehlen. Wir werden aber weiterhin über Aktivitäten in der EAP berichten und uns bemühen, auch die Entwicklungen in Österreich und Deutschland nicht aus den Augen zu verlieren.